

Stimmungseinbruch bei den Emittenten

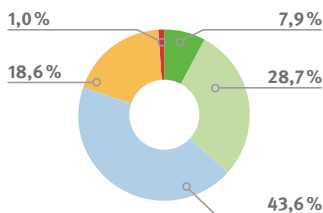
Widrige Marktbedingungen erschweren die Produktausgestaltung und lasten schwer auf der Stimmung der Zertifikateanbieter. Im Gegensatz dazu verspüren die Berater wieder zunehmendes Kundeninteresse. Aktienanleihen bleiben der wichtigste Hoffnungsträger. Sie erreichen vielerorts erst jetzt den Endkunden am Bankschalter

Aktuelle Lage am Zertifikatemarkt aus Sicht von Beratern und Emittenten

Wie beurteilen Sie die Vertriebssituation für Zertifikate in den vergangenen vier Wochen?

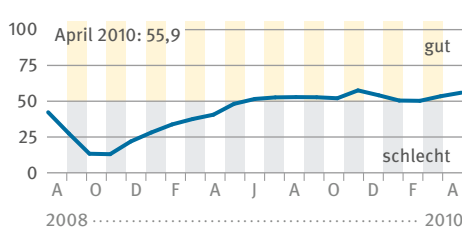
Berater

Aktuelle Lage



■ sehr gut ■ eher gut ■ zufriedenstellend ■ eher schlecht ■ sehr schlecht

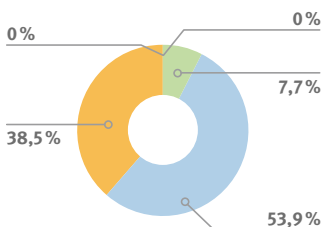
Entwicklung seit August 2008 in Prozent



Quelle: DZB

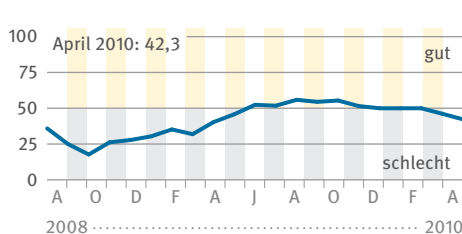
Emittenten

Aktuelle Lage



■ sehr gut ■ eher gut ■ zufriedenstellend ■ eher schlecht ■ sehr schlecht

Entwicklung seit August 2008 in Prozent



Quelle: DZB

Das im März begonnene Auseinanderdriften der Stimmungsindikatoren bei Beratern und Emittenten hat sich im April noch einmal dramatisch verstärkt. Während die Berater bei der Beurteilung der aktuellen Lage im Zertifikatevertrieb längst wieder auf Wachstum umgestellt haben, stürzt der Index für die Stimmung unter den Emittenten weiter ab. Beinahe 40 Prozent der Produkthanbieter geben im April negative Urteile zur aktuellen Geschäftsentwicklung ab und drücken damit den Index tief in die Minuszone. Mit 42,3 von 100 möglichen Punkten liegt der Index für die Stimmungslage der Emittenten damit auf dem niedrigsten Niveau seit April 2009. Demgegenüber steht ein deutlicher Aufschwung beim Stimmungsbild unter Beratern, deren Index mit 55,9 Punkten sogar den zweithöchsten Stand seit Beginn der Markterhebung im August 2008 erreicht.

Schwache Marktkonditionen belasten

Auch bei der üblicherweise optimistischen Einschätzung für die kommenden Monate hat sich das Bild eingetrübt. Gerade noch 15 Prozent der Emittenten erwarten eine kurzfristige Verbesserung der Absatzlage. Der entsprechende Index stürzte auf knapp 52 Punkte und liegt damit auf dem niedrigsten Stand seit Oktober 2008, dem Monat nach dem Kollaps von Lehman Brothers.

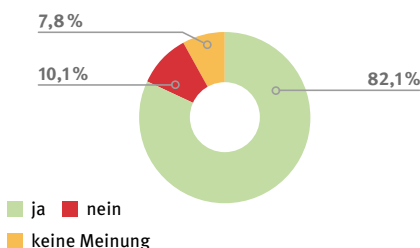
Ein möglicher Grund für die scharfe Diskrepanz zwischen den Einschätzungen von Beratern und Emittenten könnte die abweichende Fokussierung bei den erwarteten Absatztreibern sein. Während den Beratern jetzt das starke Aktienumfeld hilft, weil es für eine Wiederbelebung des Anlegerinteresses sorgt, richtet sich der Blick der Emittenten vor allem auf die desolaten Marktkonditionen, die es ihnen derzeit nahezu unmöglich machen, attraktive Produk-

Einfache Standardprodukte sind auf dem Vormarsch

Standardprodukte gewinnen wegen strengerer Regeln an Bedeutung

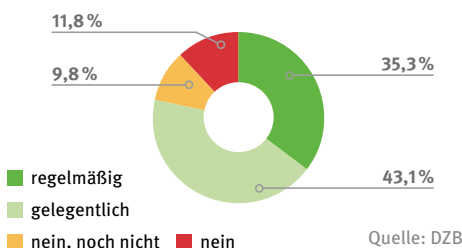
Bieten Sie Ihren Kunden auch Standardprodukte aus dem Sekundärmarkt an?

Berater



■ ja ■ nein ■ keine Meinung

Berater



Quelle: DZB

Wie das Plenum funktioniert

te anzubieten. Sinnbildlich hierfür steht der Absturz der mit Discountzertifikaten darstellbaren Ertragschancen, die wegen der geringen Volatilität so schlecht sind wie seit vielen Jahren nicht mehr. Dies wiegt besonders schwer, weil davon über kurz oder lang auch die im Grundsatz ähnlich konstruierten Aktienanleihen betroffen sind, die noch zu den wenigen verbliebenen Absatztreibern im Zertifikatesgeschäft gehören.

Und daran wird sich vorerst wohl auch nichts ändern. Der Blick auf die Produktfavoriten der kommenden Monate lässt sogar eine deutliche Verschiebung bei den Produktrends im Kuponsegment erkennen. Während das Interesse an strukturierten Anleihen offenbar langsam abklingt, bleiben die Aktienanleihen weiter im Aufwind und erreichen im Grunde erst jetzt mit dem üblichen Zeitverzug den Endkunden. Bei den von den Beratern identifizierten Nachfragefavoriten im Endkundengeschäft erreichen die Kuponpapiere im April Rekordwerte von 37 Prozent (aktuell) beziehungsweise 36 Prozent für die kommenden drei Monate.

Suche nach höheren Kupons

Bedeutsam ist dies auch vor dem Hintergrund der verschärften Regeln für die Anlageberatung. Beachtliche 82 Prozent der Berater gehen davon aus, dass einfache Standardprodukte wie Discounter, Bonuszertifikate oder eben Aktienanleihen künftig auch wegen der strengerer Rahmenbedingungen für die Produktberatung an Bedeutung gewinnen werden. Lediglich zehn Prozent verneinen dies. Dabei nimmt auch die Bedeutung von bereits gelisteten Papieren aus dem Sekundärmarkt zu. Beinahe 80 Prozent der Berater geben an, dass sie ihren Kunden regelmäßig oder zumindest gelegentlich Produkte aus dem Sekundärmarkt anbieten. Vor einem Jahr lag die Zustimmungquote bei der gleichen Frage noch bei rund 60 Prozent. Bemerkenswert ist der hohe Zuspruch für den Sekundärmarkt auch deshalb, weil lediglich 40 Prozent der Berater wissen, dass auch bei diesen Produkten moderate Abschlussprovisionen gezahlt werden können. 60 Prozent erklären, dass ihnen die Möglichkeit der Provisionierung im Zweitmarkt nicht bekannt ist. *DZB*

Das *DZB Zertifikate-Plenum* basiert auf einer anonymisierten Marktumfrage, die einmal monatlich unter Emittenten und Anlageberatern durchgeführt wird. Die Teilnahme an der Online-Befragung steht grundsätzlich allen Abonnenten von *Der Zertifikateberater* und *DZB premium* offen. Es werden aber nur Berater angeschrieben, die zuvor ihre Bereitschaft zur Mitgliedschaft im Zertifikate-Plenum bekundet haben. Bei der Erhebung im April beteiligten sich 102 Berater aus allen vier relevanten Institutsgruppen. Etwa die Hälfte der Teilnehmer gehörten dem Genossenschaftssektor an. Jeweils rund 20 Prozent kamen von Privatbanken und von Sparkassen oder Landesbanken. Die übrigen Teilnehmer sind freien Vermögensverwaltungen, Finanzvertrieben und anderen Beratungsdienstleistungsunternehmen zuzuordnen. Das nächste *DZB Zertifikate-Plenum* wird Mitte Mai einberufen. Wenn Sie künftig ebenfalls daran teilnehmen möchten, melden Sie sich formlos unter Nennung Ihrer Lesernummer über info@zertifikateberater.de an.

Die aktuellen Absatzfavoriten aus Sicht von Beratern und Emittenten

Welche der folgenden Zertifikatstypen wurden in den letzten vier Wochen besonders häufig nachgefragt?

Produktgruppe	Emittenten				Berater	
	Retail	Vormonat	Vertriebsp.	Vormonat	Endkunden	Vormonat
Garantie	58,3	58,3	46,2	53,9	60,8	66,4
Strukt. Anleihen	66,7	75,0	84,6	84,6	29,4	43,6
Bonus	25,0	33,3	30,8	7,7	22,6	20,0
Discount	16,7	8,3	–	–	24,5	27,3
Aktienanleihen	66,7	75,0	53,9	69,2	37,3	26,4
Express	16,7	16,7	23,1	30,8	15,7	12,7
Outperformance	–	8,3	7,7	–	–	2,7
Index	25,0	8,3	7,7	–	14,7	16,4
Themen/Strategie	16,7	25,0	7,7	7,7	2,9	4,6
Hedge Fonds	–	–	7,7	–	1,0	–

Mehrere Nennungen möglich, Anteil der Nennungen in Prozent, auffällige Änderungen hervorgehoben Quelle: DZB

Die kommenden Absatzfavoriten von Beratern und Emittenten

Von welchen Zertifikatstypen erwarten Sie in den kommenden drei Monaten das beste Absatzpotenzial?

Produktgruppe	Emittenten				Berater	
	Retail	Vormonat	Vertriebsp.	Vormonat	Endkunden	Vormonat
Garantie	33,3	41,7	53,9	53,9	61,8	60,0
Strukt. Anleihen	50,0	50,0	69,2	92,3	28,4	37,3
Bonus	25,0	50,0	23,1	15,4	22,6	21,8
Discount	16,7	25,0	–	–	23,5	29,1
Aktienanleihen	66,7	75,0	53,9	69,2	36,3	24,6
Express	25,0	16,7	30,8	38,5	15,7	18,2
Outperformance	–	8,3	7,7	7,7	3,9	1,8
Index	8,3	–	–	–	15,7	12,7
Themen/Strategie	25,0	8,3	15,4	7,7	1,0	4,6
Hedge Fonds	8,3	–	–	–	1,0	–

Mehrere Nennungen möglich, Anteil der Nennungen in Prozent, auffällige Änderungen hervorgehoben Quelle: DZB

Die gefragtesten Anlagethemen der Berater im April

Welche Investmentthemen sind für ihre Kunden interessant und welcher Zertifikatstyp ist dabei besonders geeignet?

Anlagethema	Anteil	Garantie	Bonus/Express	Discount/Aktienanl.	Outperformance	Index/Basket	uninteressant
Standardindizes	72,6	35,4	36,6	12,2	2,4	11,0	2,4
Deutsche Aktien	67,7	20,0	26,7	36,0	2,7	8,0	6,7
Rohstoffe	52,9	38,6	10,0	1,4	4,3	30,0	15,7
Gold	46,1	19,6	12,5	5,4	3,6	33,9	25,0
Emerging Markets	36,3	25,0	5,4	1,8	1,8	41,1	25,0
BRIC	27,5	20,7	10,3	1,7	5,2	27,6	34,5
Internationale Aktien	18,6	24,6	19,3	10,5	7,0	10,5	28,1
Inflation	18,6	22,0	6,0	2,0	2,0	22,0	46,0

Mehrere Nennungen möglich, Anteil der Nennungen in Prozent

Quelle: DZB

Die Ergebnisse aller DZB-Zertifikateplenien finden Sie auch im Internet unter www.zertifikateberater.de/plenum